
<u>Thema:</u>	3-Täler-Bürgerenergiegenossenschaft iG Sitzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates zusammen mit 15 Gästen (Mitgliedern)
<u>Datum:</u>	Freitag, 30. Januar 2026, 14:00 h bis ca. 17:00 h
<u>Ort:</u>	Baustelle Projekt 4 (TOP 1), anschließend Sportheim VfB Sigmatswangen, Bollerstraße 23
<u>Teilnehmer:</u>	Hans-Ulrich Händel, Vorstand (Moderation) Siegfried Gergs, Vorstand (Protokoll) Edwin Glatthaar, Vorstand Dr. Thomas Schlachta, Vorstand Helmut Pfister, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates, Erwin Hauser, Aufsichtsrat Daniel Bonanno, Aufsichtsrat, Siegfried Dölker, Aufsichtsrat Rolf Sakurski, Aufsichtsrat, Birgit Stiehle, Aufsichtsrätin 14 Gäste (Mitglieder) Julia Fischer, Geschäftsführerin Stromversorgung Sulz Patrik Bökle (Projektleiter) und Norbert Bauer (Geschäftsführer Sülzle-Kopf (nur TOP 1) Herold Schwind, Journalist, Daniel Schneider, Journalist (nur TOP 1)
<u>Betr.:</u>	Gedächtnis-Protokoll Nr. 12

TOP 1 Besichtigung der Baustelle Projekt 4 „Bürgerzentrum Sigmarswangen“

Helmut Pfister begrüßt als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates in Vertretung von Bürgermeister Jens Keucher alle Anwesenden.

Anschließend stellen Siegfried Gergs und Thomas Schlachta das Projekt 4 vor:

Das Gebäudemanagement der Stadtverwaltung Sulz hatte uns mit e-mail vom 12.06.2025 die Liste der Gebäude zugesendet, die uns zur Belegung mit PV-Anlagen angeboten wurden.

Ob und inwiefern die einzelnen Dachflächen geeignet sind, haben wir auf Grundlage der im Energieatlas BW für die einzelnen Gebäude dargestellten Daten recherchiert.

Auf Grundlage dieser Daten haben wir entschieden, die Planung für die Dächer des Bürgerzentrums in Sigmarswangen weiter zu verfolgen. Nach Überprüfung der Statik und der Anschlusswerte haben wir am 31.10.2025 der Firma Sülzle-Kopf den Auftrag erteilt.

Mit der Installation wurde am Montag, 26.01.2026 begonnen.

Die Inbetriebnahme ist für Freitag, 13.02.2026 geplant.

Projektdaten:

PV-Generatorleistung: 64,16 kWp

PV-Generatorfläche: 281,7 m² (141 PV-Module)

PV-Generatorenergie: ca. 61.598 kWh/anno

Ertrag bei Volleinspeisung: ca. 6.800 EUR/anno

Netto-Baukosten einschl. Stromanschluss: 54.241,04 EUR

Vermeidung folgender CO₂-Emissionen: 28.941 kg/anno

Auf Grundlage der jetzt vorliegenden Abrechnungen der Projekte 1-3 für das Jahr 2025 darf damit gerechnet werden, dass die geplante Generatorenergie in Höhe von 61.598 kWh/anno überschritten wird:

Projekt 1 Sozialstation: geplant 72.351 kWh/anno, abgelesen am 31.12.2025: 81.580 kWh/anno

Projekt 2 Schuppen Mühlheim: geplant 32.096 kWh/anno, abgelesen am 31.12.2025: 38.410 kWh/anno

Projekt 3 Lina-Hähnle-Realschule: geplant 32.055 kWh/anno

Abgelesen am 31.12.2025 (nach 163 Tagen im Jahr 2025) 11.980 kWh/anno

Hochgerechnet auf 365 Tage entspricht dies einem Ertrag von nur 26.826 kWh/anno.

Da der überdurchschnittlich ertragsreiche Monat Juli fehlt, müssen wir zur Beurteilung die Ablesung am 31.07.2026 abwarten.



Foto 1: Ein Teil der Anwesenden auf dem Flachdach des Bürgerzentrums Sigmarswangen vor bereits auf dem Satteldach installierten PV-Modulen.

TOP 2 Projekt 6 Bizerba Arena Balingen

Thomas Schlachta und Siegfried Gergs stellen das Projekt 6 vor:

Unser erstes Projekt außerhalb der Stadt Sulz haben wir der Vermittlung der Firma Solera zu verdanken. Zusammen mit Solera haben wir Projekt 1 „PV-Anlage auf und an den Carports der Sozialstation in Sulz-Kastell realisiert.

Die PV-Anlage soll auf dem Dach der 2014 erbauten Tribüne der Bizerba-Arena in Balingen installiert werden. Die Arena fasst regulär 2.500 Zuschauer und bietet unter anderem 600 überdachte Sitzplätze in vier Blöcken. Mangels Eigenbedarf ist nur eine Volleinspeisung möglich.

Wegen weiterhin günstiger Einspeisebedingungen (siehe TOP 5) ist dies auch immer noch wirtschaftlich sinnvoll, sofern die Anlage im Jahr 2026 realisiert wird.

Nach Einigung mit der Stadt Balingen auf einen Pachtvertrag soll das Projekt unter den Vorbehalt der Finanzierbarkeit zügig weiterverfolgt werden.

Projektdaten:

PV-Generatorleistung: 98,28 kWp
PV-Generatorfläche: 431,6 m² (216 PV-Module)
PV-Generatorenergie: 97.569 kWh/anno
Ertrag bei Volleinspeisung: ca. 10.700 EUR/anno
Netto-Baukosten einschl. Stromanschluss: 88.927,29 EUR
Vermeidung folgender CO₂-Emissionen: kg/anno

TOP 3 Projekt 7 Schuppen Äußerer Allmendwasen auf Sulz-Kastell

Da die PV-Anlage auf den Dächern von Projekt 2 (Schuppen Mühlheim) ein unerwartet gutes Ergebnis im Jahr 2025 geliefert hat, haben wir beschlossen, ein weiteres Schuppen-Projekt in Angriff zu nehmen. Der Gestattungsvertrag mit den Eigentümern ist unterschriftsreif, Firma Sülzle-Kopf hat ein Angebot unterbreitet, das zu folgenden Projektdaten führt:

Projektdaten:

PV-Generatorleistung: 89,18 kWp
PV-Generatorfläche: 391,6 m² (196 PV-Module)
PV-Generatorenergie: 75.599 kWh/anno
Ertrag bei Volleinspeisung: ca. 8.000 EUR/anno
Netto-Baukosten einschl. Stromanschluss: 65.799,78 EUR
Vermeidung folgender CO₂-Emissionen: 35.480 kg/anno
Das Projekt soll unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit zügig weiterverfolgt werden.

TOP 4 Projekte 1-3 Vorstellung der Einspeisung im Jahr 2025

Siehe TOP 1 letzter Absatz

TOP 5 Vorstellung Einspeisevergütung bis 31.12.2026

Die Bundesnetzagentur teilt auf ihrer homepage folgende Fördersätze mit:

Fördersätze – Einspeisevergütung

Bei Inbetriebnahme ab 1. Februar 2026 bis 31. Juli 2026 (§ 21 Abs. 1, § 53 Abs. 1 EEG)

Art der Anlage	Installierte Leistung (kW) bis	Teileinspeisung (ct/ kWh)	Volleinspeisung (ct/ kWh)
	10	7,78	12,34
Gebäude oder Lärmschutzwände (§ 48 Abs. 2, 2a EEG 2023)	40	6,73	10,35
	100	5,50	10,35
Sonstige Anlagen (§ 48 Abs. 1 EEG 2023)	100	6,26	6,26

Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche (CDU) plant, **in 2026** die klassische, feste Einspeisevergütung für neue, kleine Photovoltaik-Anlagen **grundlegend zu ändern bzw. abzuschaffen**. Sie argumentiert, dass private Solaranlagen heute auch ohne staatliche Förderung wirtschaftlich rentabel seien und dass das bestehende System wegen seiner Kosten jährlich Milliarden Euro belaste.

Die geplante EEG-Novelle soll Anfang 2026 vom Bundeskabinett beschlossen und **zum 1. Januar 2027 in Kraft treten** – dabei soll die feste Vergütung **durch marktorientierte Modelle** wie Differenzverträge oder Direktvermarktung ersetzt werden.

Unsere Empfehlung: Wer sich noch eine garantierte Einspeisevergütung über 20 Jahre sichern will, sollte seine Entscheidung für den Kauf und die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage nicht unnötig hinauszögern. Mit der **Reform der Einspeisevergütung 2026** könnten die Einnahmen aus der Einspeisung deutlich **unregelmäßiger und vom Marktpreis abhängig** werden.

TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit

1. Homepage:

Die Rubriken „news“ und „Projekte“ werden von Siegfried Gergs gepflegt.

Es soll geprüft werden, ob unter diesen Rubriken Projektdatenblätter und Newsletter zum download angeboten werden können.

2. Verkaufsoffener Samstag in Sulz am 22.03.2026 (Frühlingsanfang)

Wir werden mit einem Stand präsent sein.

Sechs Projekttafeln der Projekte 1-4 und 6-7 im Format DIN A 2 sollen auf unserer Staffelei aufgestellt werden.

3. Sulzer-Sommer-Spaß 2026:

Wir planen eine Aktion zusammen mit der Jugendkunstschule Kreisel (Verena Boos) und der Naturerlebnisgruppe Sulz (Herold Schwind).

Ein vorbereitendes Gespräch findet statt:

Zeit: Donnerstag, 5. Februar 2026 um 17:00 h.

Ort: Werkraum GWRS, Gebäude C / Raum 3.7 / 2. OG, Jahnstraße 6, 72172 Sulz am Neckar

TOP 7 Stand des Eintragungsprozesses

Thomas Schlachta erläutert, dass die Inbetriebnahme von PV-Anlage mit zusammen 200 kWp Voraussetzung für den Nachweis der wirtschaftlichen Effektivität sind.

Die Projekt 1-4 leisten zusammen 202,76 kWp.

Vorteil: Bis heute sind noch keine Gebühren des BWGV angefallen

TOP 8 Sonstiges

Postalische Anschrift, e-mail-Adresse und Ort des Sitzes wurden diskutiert.

Eine abschließende Festlegung steht noch aus.

Sigmarswangen, 30. Januar 2026

Siegfried Gergs